

Attraktives Instruktionsmaterial, Möbel zum Anfassen und motivierte Nachwuchskräfte

Lernende der Ausbildungs- und Prüfungsbranche «Möbel» besuchten kürzlich den üK 1 (überbetrieblicher Kurs) im Seminarhotel Hirschen in Eggwil (BE). Top-Aktuelle Unterlagen und Materialien zum Anfassen tragen zu einem interessanten und abwechslungsreichen Unterricht bei.

Das Bild, das auf die Wand projiziert wird, zeigt die Erdkugel ohne grüne Flächen. Das Erdöl tropft hinaus. Überall gibt es Atomkraftwerke und Düsenjets. Die angehenden Detailhandelsfachleute und Detailhandelsassistentinnen/-assistenten der Ausbildungs- und Prüfungsbranche «Möbel» erfahren an diesem Mittwochmorgen im Rahmen des üK1 vieles zum Thema «Ökologie».



Martin Gartner behandelt das Thema «Ökologie» mit den Lernenden. Die angehenden Berufsleute arbeiten aktiv mit.

Anhand von interessanten Präsentationen mit eindrücklichen Bildern zeigt der Referent Martin Gartner den Lernenden Auswirkungen der Umweltverschmutzung und der Klimaerwärmung auf. Die angehenden Berufsleute nehmen aktiv am Unterricht teil und wissen schon sehr viel zum Thema. Ausnahmslos strecken alle auf bei der Frage, ob Ökologie ein Thema ist, mit welchem sie beim Kundengespräch konfrontiert sind. «Das Bewusstsein bei der Kundschaft ist da. Sie haben die Verpflichtung, Ökologie



Der Referent Martin Gartner unterrichtet mit Leidenschaft. Als gelernter Möbelschreiner und Architekt kann er viele Erfahrungen einbringen.

beim Kundengespräch zum Thema zu machen», erklärt Martin Gartner den jungen Nachwuchskräften. Die Kunden sollen aktiv informiert und beraten werden, was sie zum Schutz der Umwelt beitragen können. Mit dem Kauf von natürlichen und regionalen Materialien, robusten und wiederverwertbaren Artikeln und einer Orientierung an den

Öko-Zertifizierungen können die Kunden einen Beitrag zur Umwelt leisten. Schliesslich lernen die angehenden Berufsleute die Bedeutung der in der Möbelbranche bekannten Umweltlabels.



In Gruppen setzen sich die Lernenden mit den verschiedenen Holzarten auseinander.

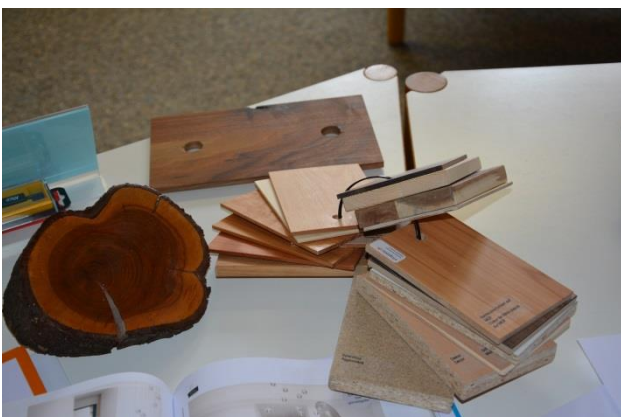


Die Referentin Nadine Schläpfer erarbeitet mit den Lernenden die Eigenschaften der gängigsten Holzarten.

Natürlich oder chemisch?

Beim Nachmittagsunterricht besprechen die Referenten Nadine Schläpfer und Martin Gartner mit ihren Klassen die verschiedenen Textil-Fasern. Wolle, Baumwolle, Seide, Viskose, Polyester, Satin, Velours. Welches sind natürliche Fasern, welches sind Chemie-Fasern? Schliesslich haben die Lernenden die Aufgabe, sich während 15 Minuten mit einem ihnen zugeteilten Stoff intensiv zu beschäftigen und in ihrem Arbeitsordner zur speziellen Branchenkunde einiges über das entsprechende Material zu erfahren. «Sie sollen zum Spezialisten dieses Stoffes oder dieser Faser werden», erklärt der Referent das Ziel der Aufgabe.

Der Kursleiter Heribert Käser sowie die Referenten Nadine Schläpfer und Martin Gartner freuen sich, dass ihnen für die Grundbildung während den üK moderne Präsentationen und Instruktionsmaterial sowie Möbel zum Anfassen zur Verfügung stehen.



Holzmuster zum Anfassen stehen den angehenden Berufsleuten zur Verfügung.



Stoff- und Holzmuster zum Anfassen erleichtern das Lernen der verschiedenen Materialien.